



KURZ KONZEPT

Freie Schule Müncheberg
Limo e.V.



033432/759464
dienstags 10 - 12



www.lernvielfalt.org



info@lernvielfalt.org

INHALT

01

Woran wir glauben

Wo wir hin wollen

02

03

Wie wir arbeiten

Hortbetreuung

04

05

Ausblick

WORAN WIR GLAUBEN



Wir träumen groß und beginnen klein. Der Limo e.V. entstand aus einer Elterninitiative im Jahr 2017 und ist ein Ort, an dem Lernvielfalt in Märkisch Oderland (Limo) gelebt wird. In unserer Natur-Kita und Freien Grundschule haben Kinder aus Müncheberg und Umgebung die Möglichkeit, in einem liebevollen und inspirierenden Umfeld zu wachsen und ihre individuellen Potenziale zu entfalten.

WOHIN WIR WOLLEN

Seit der Gründung der Kita im Jahr 2021 und der Grundschule im Jahr 2023 haben wir viel erreicht. In enger Zusammenarbeit mit einer wachsenden Interessengemeinschaft arbeiten wir an unserer Vision.

Unser Ziel ist es, ein flexibles Schulkonzept für Kinder, Jugendliche, Familien und die Region zu entwickeln, das auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert und der Natur des lernenden Menschen entspricht. Der Limo e.V. umfasst aktuell eine Kita, eine Grundschule und eine umfassende Hortbetreuung.

Mit dem Hort als integralem Bestandteil des Schulkonzepts schaffen wir einen gleichberechtigten, altersübergreifenden Raum, der die schulische und soziale Entwicklung der Kinder über den Unterricht hinaus unterstützt und ihnen ermöglicht, ihre Potenziale in einem ganzheitlichen Lern- und Entwicklungsrahmen zu entfalten.

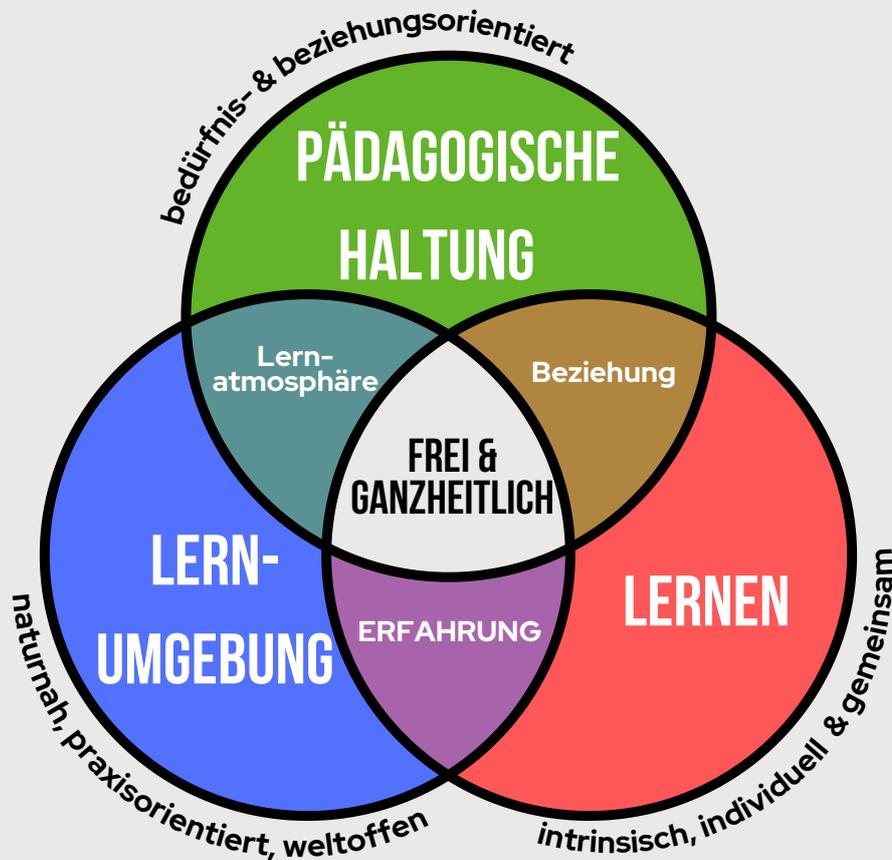
Perspektivisch soll eine weiterführende Schule mit gymnasialer Oberstufe entstehen, denn wir möchten die Frage nach dem Schulabschluss offenhalten – bis hin zum Abitur. So tragen wir zur Bildungsgerechtigkeit bei, indem wir Chancen erweitern und Abhängigkeiten von sozialer Herkunft verringern.

WIE WIR ARBEITEN

Unser Lernangebot ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, in heterogenen Gruppen sowohl individuell als auch gemeinsam zu lernen. Wir setzen auf ein gleichwürdiges, respektvolles Miteinander und demokratische Mitbestimmung in natürlichen Lernumgebungen. Der Fokus liegt nicht ausschließlich auf akademischen Leistungen, sondern auch auf der Entwicklung sozialer, emotionaler und kreativer Kompetenzen – also ganzheitlicher Entfaltungsmöglichkeiten.

Damit fördert unser Konzept die Entwicklung selbstbewusster, kritisch denkender und verantwortungsbewusster Individuen als aktive, mündige und empathische Mitglieder unserer Gesellschaft.

Drei zentrale Dimensionen bilden das Fundament unserer Bildungs-Arbeit:



PÄDAGOGISCHE HALTUNG

- **Bedürfnisorientierung:** Die Bedürfnisse der Lernenden stehen im Mittelpunkt des Bildungsprozesses.
- **Bindungsorientierung:** Gleichwürdige Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre.
- **Neugier und intrinsische Motivation:** Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in ihren Stärken und Interessen und nutzen Motivation als Treibkraft.
- **Freies Lernen:** Wir fördern individuelle Lernwege und ermöglichen den Raum zur Erprobung von Freiheit und Verantwortung.
- **Freies Spiel:** Die Kinder sollen ihren Bedürfnissen nach freier Bewegung, nach konkreten Erfahrungen mit unstrukturierten Materialien, oder nach Gesprächen untereinander nachgehen können.
- **Lernen durch Erfahrung:** Praktische Erfahrungen, projektbezogene Lernformen und das Lernen in der Natur werden aktiv gefördert.
- **Lernen ohne Druck:** Wir geben wertschätzende Rückmeldung und verzichten auf Leistungsbewertung durch Noten (aktuell bis Klasse 5).
- **Interdisziplinäres Lernen:** Das Curriculum wird flexibel gestaltet und integriert verschiedene Themen aus Wissenschaft, Kunst, Musik und Umweltbildung
- **Fehlerkultur:** Fehler werden als wichtige Lerngelegenheiten angesehen und als Teil des Lernprozesses akzeptiert und geschätzt.
- **Gewaltfreie Kommunikation:** Wir fördern den Ausdruck von Bedürfnissen, empathisches Zuhören und das gewaltfreie Lösen von Konflikten.



GEMEINSAMES & INDIVIDUELLES LERNEN

LERN- UMGEBUNGEN

- **Inklusion und Integration:** Unterschiedliche Lernbedürfnisse und -stile werden respektiert. Gelernt und erfahren wird im jeweils eigenen Tempo.
- **Kooperation:** Kinder und Jugendliche lernen mit- und voneinander durch gemeinsames Arbeiten.
- **Selbstbestimmtes Lernen:** Freiheiten in Lerninhalten und -methoden stärken die Eigenverantwortung. Intrinsische Motivation wird als Treibkraft genutzt.
- **Demokratie:** Die Stimmen der Lernenden werden gehört, was Selbstständigkeit fördert. Feste Kindergruppen sind integraler Bestandteil des Bildungsprozesses.
- **Vertrautes Umfeld:** Eine kleine Schulgemeinschaft schafft Geborgenheit und authentische Beziehungen.

- **Praxisnahe Lernorte:** Lernen findet in naturnahen und realitätsbezogenen Umgebungen statt.
- **Natur:** Entdecken, Forschen und Experimentieren in der Natur fördert das Verständnis für ökologische Zusammenhänge, stimuliert die Sinne und ermöglicht kooperative Erfahrungen
- **Gestaltung der Räume:** Flexible Lernzonen und Rückzugsorte schaffen ein inspirierendes Lernklima und schaffen Freiraum für kreative Spiel- und Lernideen. Wir arbeiten an offenen Lernraumkonzepten und achten auf reizarme Raumgestaltung.
- **Multiprofessionelle Teams:** Ein Team aus qualifizierten Lernbegleiter*innen unterstützt die Kinder ganzheitlich.
- **Familienbeteiligung:** Die Einbindung der Familien stärkt unsere Gemeinschaft.
- **Partnerschaften:** Kooperationen mit lokalen Einrichtungen erweitern unser Lernumfeld.



HORTBETREUUNG

Der Hort ist ein zentraler Baustein unseres Bildungsansatzes, der Selbstständigkeit, soziale Verantwortung und Bildungsgerechtigkeit fördert und als essenzieller Bestandteil der schulischen und sozialen Entwicklung betrachtet wird. Die Hortbetreuung ist mehr als eine „Betreuungszeit“ – sie bietet einen wertvollen Raum, in dem Kinder ganzheitlich wachsen können. Durch die nahtlose Verbindung von Unterricht, AGs und Betreuung wird ein Lernumfeld geschaffen, das fachliches und sozial-emotionales Wachstum fördert.

Ein zentrales Merkmal ist die enge Verzahnung von Lern- und Freizeit. Der Morgen beginnt im Frühhort gemeinsam und wird von Erzieher*innen begleitet, um den Tag in einer harmonischen Atmosphäre einzuleiten.



Die Ganztagsbetreuung bietet Kindern die Möglichkeit, Projekte stressfrei fortzusetzen und Lernzeiten gleichmäßig über den Tag zu verteilen. Im Hort finden zudem Arbeitsgemeinschaften (AGs) statt, die den Rahmenlehrplan ergänzen und Teamarbeit, Kreativität und Selbstorganisation fördern. Angebote in Bereichen wie Kunst, Musik oder Sport geben allen Kindern – unabhängig von ihrer Lebenssituation – die Chance, sich individuell zu entfalten und zusätzliche Impulse zu erhalten. Da Kita, Schule und Hort eng verzahnt zusammenarbeiten, können die Kinder in vertrauter Umgebung und in einem verlässlichen Beziehungsgefüge (Lernbegleiter*innen, Erzieher*innen, ggf. auch im Rahmen von Geschwisterbegegnung) lernen, spielen, soziale und emotionale Erfahrungen integrieren und individuelle, emanzipatorische Lernwege erproben.

Das Gesamt-Konzept bietet somit nicht nur Schutz und Fürsorge und unterstützt und entlastet die Eltern bei der Erwerbs- und sonstiger Care-Tätigkeit, sondern setzt an den Unterricht angeknüpfte Bildungsimpulse und eröffnet Gelegenheiten zum Üben und Anwenden schulischer Aufgaben.

Gemeinsame Mahlzeiten fördern das soziale Miteinander und geben den Kindern Raum, soziale Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Frühstücks- und Pausensituationen werden von Erzieher*innen betreut, wodurch die Beziehungen sowohl zu den Lernbegleiter*innen als auch zu den Erzieher*innen gestärkt werden.



Mit unserem Angebot von zwei Frühstücksmahlzeiten sowie Vesper in Bioqualität leisten wir einen bewussten Beitrag zur gesunden, zuckerbewussten, vegetarischen Ernährung. Unsere Einrichtung stellt diese Angebote frisch und selbst vorbereitet in ritualisierten und rhythmisierten Zeitfenstern zur Verfügung. Das Angebot umfasst abwechslungsreiche saisonale und regionale Rohkost (Obst und Gemüse) sowie Vollkornbrot, Knäckebrötchen, vegetarische Aufstriche, Käse, Eier, Hafer-Flocken und diverse sonstige Frühstücks-Cerealien, Milch, Hafermilch, Reismilch, eingelegte Snacks (Gurke, Oliven, Mais) und kleine zuckerfreie Knuspernacks wie Reiswaffeln u.ä. Unser Bio-Zulieferer ist Terra.

Auch auf Ausflügen verzichten wir in Übereinstimmung mit den Eltern auf zuckerhaltige Snacks. Nicht immer stimmt diese bewusste gesunde Ernährung mit den Wünschen der Kinder überein und wir versuchen hier die Balance zwischen Verantwortung und Partizipation zu finden. Im Rahmen des Kinderparlaments und dem dort platzierten Wunsch nach süßem Aufstrich, haben wir uns beispielsweise auf den "Marmeladen-Freitag" geeinigt. Hier bieten wir den Kindern einmal wöchentlich süße Aufstriche an und achten dabei darauf, dass die Süße aus der reinen Fruchtsüße stammt, ohne zugefügten industriellen Zucker.

Zusätzlich arbeiten wir mit einem regionalen Catering zusammen, welches uns die warme Mittagsmahlzeit täglich frisch gekocht liefert. Hier bestimmt der Anbieter die Preisgestaltung und schließt mit jeder Familie individuelle Verträge mit entsprechender An- und Abmelderegung.

AUSBLICK

Der Limo e.V. steht für ein Bildungskonzept, das die Einzigartigkeit jedes Kindes würdigt und Vielfalt sowie Gemeinschaft fördert. Gemeinsam gestalten wir eine Bildungsumgebung, die den Bedürfnissen der Kinder und der Gemeinschaft gerecht wird – heute und in Zukunft.

Unser Ziel ist es, die Frage nach dem Schulabschluss offen zu halten – bis hin zum Abitur. So kann sich jedes Kind, ohne sich an festgelegte schulische Übergangsphasen oder externe Wechsel anpassen zu müssen, im individuellen Tempo in einem stabilen Umfeld entwickeln.

